

Modulhandbuch Bachelor/Master Lehramt Deutsch

Prüfungsversion 2011

Inhalt

1. Hinweise zur Studienorganisation
2. Änderungen/ Abweichungen von der Studienordnung
3. Übersicht über Anforderungen der Studiengänge
4. Übersicht über Prüfungsnummern
5. Anmeldungen von Prüfungen in PULS
6. Modulbeschreibungen
7. Exemplarische Studienverlaufspläne (werden überarbeitet)

1. Hinweise zur Studienorganisation

Studienfachberatung:

Dr. Barbara Starke

Fachschaftsrat

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:

apl. Prof. Dr. Michael Hoffmann

Weitere Informationen zu Sprechzeiten, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Vertretungen finden Sie auf der Homepage des Instituts.

Didaktikwerkstatt

Haus 5, Raum 0.08

2. Änderungen/ Abweichungen von der Studienordnung

2.1 Grundmodule Sprachwissenschaft GM-SW2 und GM-SW3

Bitte beachten Sie, dass in den folgenden Modulen der Teil 1 (Vorlesung) nur noch einmal im Jahr angeboten wird.

Modultitel		Text, Gespräch und Varietäten			GM-SW 2	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	210 h	7	3. Semester	V jedes Wintersemester	2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit		Selbststudium	
	Teil 1: Vorlesung	Vorbereitung/ Prüfung*	2 SWS/30 h		30 h	
	Teil 2: Seminar		2 SWS/30 h		30 h	
					90 h	
Leistungspunkte und Notenvergabe	Teil 1 (Vorlesung): 2 LP Teil 2 (Seminar): 2 LP Prüfungsleistung (zu Teil 1 und 2): 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.					
Bemerkungen	Empfehlung: vorherige Belegung des Grundmoduls GM-SW1 Die Teile 1 und 2 bauen aufeinander auf. Das Seminar (Teil 2) sollte deshalb im auf die Vorlesung folgenden Wintersemester belegt werden, kann jedoch auch parallel zur Vorlesung oder in einem späteren Semester absolviert werden.					

Modultitel		Geschichte der deutschen Sprache			GM-SW 3	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	210 h	7	3. Semester	V jedes Sommersemester	2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit		Selbststudium	
	Teil 1: Vorlesung	Vorbereitung/ Prüfung*	2 SWS/30 h		30 h	
	Teil 2: Seminar		2 SWS/30 h		30 h	
					90 h	
Leistungspunkte und Notenvergabe	Teil 1 (Vorlesung): 2 LP Teil 2 (Seminar): 2 LP Prüfungsleistung (zu Teil 1 und 2): 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.					
Bemerkungen	Empfehlung: vorherige Belegung des Grundmoduls GM-SW1 Vorlesung und Seminar sollten parallel belegt werden, können jedoch auch nacheinander absolviert werden.					

2.2 Betrifft nur Bachelor, Schwerpunkt Primarstufe

Die Teilnahmevoraussetzungen in folgendem Modul haben sich geändert:

Modultitel	Erweiterungsmodul: Schriftspracherwerb	EM-FD2
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Lehrveranstaltung Schriftspracherwerb im primarstufenspezifischen Bereich (PB-M3-AM) Abschluss GM-FD	

Bemerkungen:

- Die Vorlesung Schriftspracherwerb ist nicht mehr Teilnahmevoraussetzung, da sie nach neuer Studienordnung Primarstufenspezifischer Bereich nicht mehr verpflichtend ist, sondern als Wahlpflicht belegt werden kann.
- Wer im Rahmen des Moduls 3 Primarstufenspezifischer Bereich eine Lehrveranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich II wählt, kann die Vorlesung Schriftspracherwerb im Modul EM-FD2 Lehramt Deutsch belegen.

3. Übersicht über Anforderungen der Studiengänge

I Rahmenbedingungen des Bachelorstudiums

Studiengänge	LP	Inhalte und Anforderungen				
		Literaturwissenschaft		Sprachwissenschaft		Fachdidaktik und Berufsfeld
LG1	89	GM-LW1: 9 LP	EM-LW: 7 LP	GM-SW1: 7 LP	EM-SW: 9 LP 1 Hausarbeit	GM-FD: 6 LP
		GM-LW2: 7 LP GM-LW3: 7 LP mindestens 1 Hausarbeit		GM-SW2: 7 LP GM-SW3: 7 LP		EM-FD1: 7 LP
		mindestens 1 Prüfungsgespräch		BF1: 6 LP BF2: 10 LP		
LG2 LSIP2	70	GM-LW1: 9 LP	EM-LW/SW: 7 LP	GM-SW1: 7 L	EM-SW: 9 LP 1 Hausarbeit	GM-FD: 6 LP
		GM-LW2: 7 LP GM-LW3: 7 LP mindestens 1 Hausarbeit		GM-SW2: 7 LP GM-SW3: 7 LP		EM-FD1: 7 LP
		mindestens 1 Prüfungsgespräch (nicht in EM-SW)		BF1: 6 LP		
LSIP1	69	GM-LW1: 9 LP	EM-LW/SW: 7 LP	GM-SW1: 7 L	EM-SW: 9 LP 1 Hausarbeit	GM-FD: 6 LP
		GM-LW2: 7 LP GM-LW3: 7 LP mindestens 1 Hausarbeit		GM-SW2: 7 LP GM-SW3: 7 LP		EM-FD1: 6 LP
		mindestens 1 Prüfungsgespräch (nicht in EM-SW)		BF1: 6 LP		
LSIP/ SP	69	GM-LW1: 9 LP	EM-LW/SW: 7 LP	GM-SW1: 7 L	EM-SW: 9 LP 1 Hausarbeit	GM-FD: 6 LP
		GM-LW2: 7 LP GM-LW3: 7 LP mindestens 1 Hausarbeit		GM-SW2: 7 LP GM-SW3: 7 LP		EM-FD2: 6 LP
		mindestens 1 Prüfungsgespräch (nicht in EM-SW)		BF1: 6 LP		

II Rahmenbedingungen des Masterstudiums

Studiengänge	LP	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Fachdidaktik
LG1	25	AM-LW: 7 oder 10 LP	AM-LW: 7 oder 10 LP	AM-FD: 8 LP
		mindestens 1 Hausarbeit und 1 Prüfungsgespräch		
LSIP1 LSIP/SP	14	AM-LW/SW: 8 LP		AM-FD: 6 LP
LSIP2	6			AM-FD: 6 LP

4. Übersicht über Prüfungsnummern Lehramt Deutsch

Bachelor

I. Lehramt an Gymnasien (Deutsch als 1. Fach)

interne Nr.	Titel	LP	Benotet
Grundmodule Fachwissenschaft			
GM-LW1	Literatur und Literaturgeschichte	9	
4011	Literatur und Literaturgeschichte von 750 -1500	3	Ja/LV
4012	Literatur und Literaturgeschichte von 1500 - 1750	3	Ja/LV
4013	Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart	3	Ja/LV
GM-LW2	Textanalyse und Interpretation	7	
Zu belegen sind 2 Veranstaltungen mit unterschiedlichen zeitlichen Schwerpunkten:			
4021	von 750 -1500	2	nein
4022	von 1500 - 1750	2	nein
4023	von 1750 bis zur Gegenwart	2	nein
1 Prüfungsleistung nach Wahl: 1 HA in GM-LW 2 oder GM-LW 3 jedoch Pflicht.			
4024	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4025	Modulprüfung (Hausarbeit) in GM-LW 2 oder GM-LW 3	3	Ja/K
4152	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
GM-LW3	Literaturen, Medien und Kulturen	7	
Zu belegen sind 2 Veranstaltungen mit unterschiedlichen zeitlichen Schwerpunkten:			
4031	von 750 -1500	2	nein
4032	von 1500 - 1750	2	nein
4033	von 1750 bis zur Gegenwart	2	nein
1 Prüfungsleistung nach Wahl: 1 HA in GM-LW 2 oder GM-LW 3 jedoch Pflicht.			
4034	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4035	Modulprüfung (Hausarbeit) in GM-LW 2 oder GM-LW 3	3	Ja/K
4154	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
GM-SW1: Grammatische und lexikalische Strukturen			
4041	Vorlesung/ Klausur	5	Ja/LV
4042	Seminar	2	nein
GM-SW2	Text, Gespräch und Varietäten	7	
4051	Teil 1: Vorlesung	2	nein
4052	Teil 2: Seminar	2	nein
4053	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4156	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
GM-SW3	Geschichte der deutschen Sprache	7	
4061	Teil 1: Vorlesung	2	nein
4062	Teil 2: Seminar	2	nein
4063	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P

4157	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
Erweiterungsmodule Fachwissenschaft			
EM-LW	Erweiterungsmodul Literaturwissenschaft	7	
Es müssen 2 Lehrveranstaltungen belegt werden (beide Modulbereiche berücksichtigen). Dabei kann zwischen Vorlesung und Seminar gewählt werden.			
4071	Vorlesung LW2: Textanalyse und Interpretation	2	nein
4073	Vorlesung LW3: Literaturen, Medien und Kulturen	2	nein
4075	Seminar LW2: Textanalyse und Interpretation	2	nein
4077	Seminar LW3: Literaturen, Medien und Kulturen	2	nein
1 Modulprüfung nach Wahl:			
4079	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4080	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
4158	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
EM-SW	Erweiterungsmodul Sprachwissenschaft	9	
Es sind 3 Seminare zu mindestens 2 Teilmodulen zu belegen:			
4081	SW1: Grammatische und lexikalische Strukturen	2	nein
4082	SW1: Grammatische und lexikalische Strukturen	2	nein
4083	SW2: Text, Gespräch und Varietäten	2	nein
4084	SW2: Text, Gespräch und Varietäten	2	nein
4085	SW3: Geschichte der deutschen Sprache	2	nein
4086	SW3: Geschichte der deutschen Sprache	2	nein
4087	SW4: Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	2	nein
4088	SW4: Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	2	nein
4089	Modulprüfung (Hausarbeit)	3	Ja/K
Module Fachdidaktik und Berufsfeld			
GM-FD	Grundlagen der Fachdidaktik	6	
Es müssen beide Fachdidaktiken belegt werden.			
4091	Literaturdidaktik	3	Ja/LV
4092	Sprachdidaktik	3	Ja/LV
EM-FD1	Didaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen	7	
4111	Literaturdidaktik	2	nein
4112	Sprachdidaktik	2	nein
1 Modulprüfung nach Wahl:			
4113	Modulprüfung (Klausur oder Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
4115	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
BF1	Berufsfeld: Fachdidaktische Tagespraktika (SPS)	6	
Es müssen beide Fachdidaktiken belegt werden.			
4131	Literaturdidaktik	3	Ja/LV
4132	Sprachdidaktik	3	Ja/LV
BF2	Fachwissenschaft – Vermittlung - Unterricht	10	
4141	Seminar	2	nein
4142	Seminar	2	nein
4144	Schlüsselkompetenz aus Germanistik (Grundphase)	3	ja/nein/LV
1 Modulprüfung nach Wahl:			
4143	Modulprüfung (Klausur oder Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
4145	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
Nachweis Prüfungsgespräch		0	
4151	Prüfungsgespräch	0	
Ein Prüfungsgespräch während des BA-Studiums ist Pflicht. Eine gesonderte Anmeldung ist aber nicht notwendig. Diese erfolgt automatisch mit der (ersten) Anmeldung zum Prüfungsgespräch.			

II. andere Lehrämter

interne Nr.	Titel	LP	Benotet
Grundmodule Fachwissenschaft			
GM-LW1	Literatur und Literaturgeschichte	9	
	wie LG1		
GM-LW2	Textanalyse und Interpretation	7	
	wie LG1		
GM-LW3	Literaturen, Medien und Kulturen	7	
	wie LG1		
GM-SW1	Grammatische und lexikalische Strukturen	7	
	wie LG1		
GM-SW2	Text, Gespräch und Varietäten	7	
	wie LG1		
GM-SW3	Geschichte der deutschen Sprache	7	
	wie LG1		
Erweiterungsmodul Fachwissenschaft			
EM-LW/SW	Erweiterungsmodul Literatur- und Sprachwissenschaft	7	
Pro Fachwissenschaft muss eine Lehrveranstaltung belegt werden. In der Literaturwissenschaft kann zwischen Vorlesung und Seminar gewählt werden.			
4100	Vorlesung Literaturwissenschaft	2	nein
4101	Seminar Literaturwissenschaft	2	nein
4102	Sprachwissenschaft	2	nein
1 Modulprüfung nach Wahl:			
4103	Modulprüfung Literaturwissenschaft (Klausur)	3	Ja/P
4104	Modulprüfung Literaturwissenschaft (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
4105	Modulprüfung Sprachwissenschaft (Hausarbeit)	3	Ja/K
4159	Modulprüfung Literaturwissenschaft (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
Module Fachdidaktik und Berufsfeld			
GM-FD	Grundlagen der Fachdidaktik	6	
	wie LG1		
EM-FD1 (nicht LSIP/SP)	Didaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen	LG2, LSIP2: 7 LSIP1: 6	
4111	Literaturdidaktik	2	nein
4112	Sprachdidaktik	2	nein
1 Modulprüfung nach Wahl:			
4113 (LG2, LSIP2)	Modulprüfung (Klausur oder Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
4114 (LSIP1)	Modulprüfung (Klausur oder Prüfungsgespräch)	2	Ja/P
4115 (LG2, LSIP2)	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
4116 (LSIP1)	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	2	Ja/K
EM-FD2	Schriftspracherwerb	6	nur LSIP/SP
4121	Sprachbewusstheit, Schriftlichkeit und Schrifterwerb	3	Ja/LV
4122	Zweitspracherwerb	3	Ja/LV
BF1	Berufsfeld: Fachdidaktische Tagespraktika (SPS)	6	
	Wie LG1		
Nachweis Prüfungsgespräch		0	
4151	Prüfungsgespräch	0	
	Ein Prüfungsgespräch während des BA-Studiums ist Pflicht. Eine gesonderte Anmeldung ist aber nicht notwendig. Diese erfolgt automatisch mit der (ersten) Anmeldung zum Prüfungsgespräch.		

Master

I Lehramt an Gymnasien

interne Nr.	Titel	LP	Benotet
	Aufbaumodule		
AM-LW	Aufbaumodul Literaturwissenschaft		
	1 oder 2 Seminare	7 o. 10	
4201	Seminar	3	nein
4202	Seminar/Kolloquium (auch in AM-SW möglich)	3	nein
1 Modulprüfung nach Wahl:			
4203	Modulprüfung (Klausur)	4	Ja/P
4204	Modulprüfung (Hausarbeit)	4	Ja/K
4205	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	4	Ja/P
AM-SW	Aufbaumodul Sprachwissenschaft		
	1 oder 2 Seminare	7 o. 10	
4211	Seminar	3	nein
4212	Seminar/Kolloquium (auch in AM-LW möglich)	3	nein
1 Modulprüfung nach Wahl:			
4213	Modulprüfung (Klausur)	4	Ja/P
4214	Modulprüfung (Hausarbeit)	4	Ja/K
4215	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	4	Ja/P
4216	Modulprüfung (Projektarbeit)	4	Ja/K
AM-FD	Aufbaumodul Fachdidaktik	8	
4231	Seminar Literaturdidaktik	2	nein
4232	Seminar Sprachdidaktik	2	nein
1 Modulprüfung nach Wahl: Melden Sie sich entsprechend der Prüfungsform unter Hausarbeit oder Modulprüfung (andere Prüfungsleistung) an.			
4233	Modulprüfung (Klausur)	4	Ja/P
4235	Modulprüfung (Hausarbeit)	4	Ja/K
4237	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	4	Ja/P
4238	Modulprüfung (Projektarbeit)	4	Ja/K
	Nachweis Prüfungsformen	0	
	in allen Aufbaumodulen möglich		
4241	Hausarbeit	0	
Eine Anmeldung hierfür ist nicht notwendig. Diese erfolgt automatisch mit der (ersten) Anmeldung zu einer Hausarbeit.			
4242	Prüfungsgespräch	0	
Ein Prüfungsgespräch während des MA-Studiums ist Pflicht. Eine gesonderte Anmeldung ist aber nicht notwendig. Diese erfolgt automatisch mit der (ersten) Anmeldung zum Prüfungsgespräch.			

II. Lehramter LSIP

interne Nr.	Titel	LP	Benotet
	Aufbaumodule		
AM-LW/SW	Aufbaumodul Literatur- und Sprachwissenschaft	8	
nicht LSIP2	1 Seminar Literaturwissenschaft 1 Seminar Sprachwissenschaft		
4201	Seminar Literaturwissenschaft	3	nein
4211	Seminar Sprachwissenschaft	3	nein
1 Modulprüfung nach Wahl:			
4221	Modulprüfung (Klausur)	2	Ja/P
4222	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	2	Ja/K
AM-FD	Aufbaumodul Fachdidaktik	6	
4231	Seminar Literaturdidaktik	2	nein

4232	Seminar Sprachdidaktik	2	nein
1 Modulprüfung nach Wahl:			
4234	Modulprüfung (Klausur oder Prüfungsgespräch)	2	Ja/P
4236	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	2	Ja/K

5. Anmeldungen der Prüfungen in PULS

5.1 Möglichkeiten der Anmeldung

Für die Anmeldung von **Prüfungsleistungen** gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:

- LV = lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Es ist keine gesonderte Anmeldung notwendig; die Anmeldung erfolgt mit der Anmeldung zur Lehrveranstaltung.
- P = punktuelle Prüfungsleistung: Die Prüfung erfolgt punktuell (zu einem bestimmten Zeitpunkt), z.B. bei Klausuren und Prüfungsgesprächen; die Termine für die Anmeldung in PULS werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
- K = kontinuierliche Prüfungsleistung: Die Prüfung erfolgt kontinuierlich (über einen längeren Zeitraum), z.B. bei Hausarbeiten (auch Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) und Projektarbeiten. Die Anmeldung ist während der gesamten Vorlesungszeit möglich.

5.2 Anmeldung von Wiederholungen

a) von lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen

Wird die Lehrveranstaltung nicht erfolgreich abgeschlossen, gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Wurde die gesamte **Lehrveranstaltung** nicht erfolgreich abgeschlossen (z.B. unregelmäßige Teilnahme), ist diese zu wiederholen.
- Wurde die zu erbringende **Studienleistung** (unbenotetes Testat) nicht bestanden, kann diese wiederholt werden, ohne die Lehrveranstaltung zu wiederholen. In diesem Fall können Sie sich für eine Wiederholungsprüfung anmelden (Termin wird von der Lehrkraft bekanntgegeben).
- Wurde die benotete **Prüfungsleistung (LV)** nicht bestanden, kann diese ebenfalls wiederholt werden, ohne die Lehrveranstaltung zu wiederholen. (maximal zwei Wiederholungsmöglichkeiten). In diesem Fall können Sie sich ebenfalls für eine Wiederholungsprüfung anmelden (Termin wird von der Lehrkraft bekanntgegeben). Beachten Sie bitte auch den Hinweis zur Modulnote in den Modulbeschreibungen.

b) von Modulprüfungen (P und K)

Jeder Studierende hat die Möglichkeit, Modulprüfungen maximal zweimal zu wiederholen, ohne die Lehrveranstaltung erneut zu belegen. Hierfür melden Sie sich erneut für eine Modulprüfung an (siehe 5.1).

Nachweis Hausarbeit und Prüfungsgespräch

Eine gesonderte Anmeldung für Hausarbeiten und Prüfungsgesprächen ist nicht notwendig. Diese erfolgt automatisch mit der Anmeldung für eine Hausarbeit oder ein Prüfungsgespräch als Modulprüfung.

6. Modulbeschreibungen

Grundmodule Literaturwissenschaft

Modultitel		Literatur und Literaturgeschichte			GM-LW1	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	270 h	9	1. – 2. Semester	jedes Semester	1 - 2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit		Selbststudium	
	Seminar Teil 1 Seminar Teil 2 Seminar Teil 3	Teilprüfung Teilprüfung Teilprüfung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h		60 h 60 h 60 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Überblicks- und Grundlagenwissen zu Literatur und der Literaturgeschichte; - sind zu analytischem Denken und zur Abstraktion in historischer und systematischer Perspektive in der Lage; - verfügen über Sprachaufmerksamkeit und Übersetzungskompetenzen im Bereich älterer Sprachstufen; - haben sich erste analytische, hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen angeeignet, die Grundlage literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sind; - können mündliches und schriftliches Wissen präsentieren; - kennen relevante Informationsquellen und Techniken des Bibliographierens; - können Lernstrategien entwickeln. 					
Inhalte:	<p>Das Modul besteht aus drei Teilen, die in den Umgang mit der mittelalterlichen, frühneuzeitlichen und neuen deutschen Literatur sowie in literar- und medienhistorische Zusammenhänge einführen:</p> <p>Teil 1: Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 Teil 2: Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 Teil 3: Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart</p> <p>Die drei Teilveranstaltungen machen mit maßgeblichen Kategorien der Textinterpretation und des Textverstehens vertraut, schärfen die Wahrnehmung der Historizität von Sprache und Literatur, behandeln Grundbegriffe der Literaturwissenschaft, vermitteln Grundlagenwissen zur Gattungsproblematik, zu Aspekten der Literaturgeschichte sowie zu den Problemhorizonten der Literatur und üben praktisch in Arbeitstechniken und unterschiedliche Präsentationsformen ein.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (45-60 Min.) oder Hausarbeit (5-8 Seiten) oder Referat/Handout (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)					
Leistungspunkte und Notenvergabe	Für jedes Seminar werden 3 LP vergeben. Dabei sind in jedem der Seminare Teilprüfungsleistungen zu erbringen. Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der 3 Teilnoten. Endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnoten können durch andere Einzelnoten des Moduls kompensiert werden.					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik Die Veranstaltungen des Moduls werden auch im Lehramtsstudiengang für die Primarstufe (Deutsch als zweites oder kleines Fach) angeboten.					
Modulbeauftragte/r	Abteilung Literaturwissenschaft, Modulbeauftragte/r für BA-Studiengänge/Elke Lösel					

Modultitel Textanalyse und Interpretation (Poetik, Ästhetik, Hermeneutik) GM-LW2					
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	210 h	7	2. – 4. Semester	jedes Semester	1 - 2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar	Vorbereitung/Prüfung*	2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
					90 h
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - eignen sich vertiefend hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen an; - erweitern Grundkenntnisse der Gattungsdifferenzierung und der Gattungsgeschichte; - können Grundkenntnisse zu literaturwissenschaftlichen Analysemethoden mit Hilfe fachspezifischer Terminologie zur Textanalyse anwenden; - erweitern Grundkenntnisse zur Poetik als Theorie, Praxis und Kritik sowie zur Rhetorik als Grundlagen von Textverstehen und Textproduktion und wenden sie an; - können relevante Informationsquellen und –medien nutzen und die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere der Recherche, sowohl in wissenschaftlichen Hausarbeiten als auch bei mündlichen Präsentationsformen angemessen und adressatengerecht anwenden; - sind in der Lage, mit kritischer Distanz im Umgang mit ästhetischen Kategorien ihre Wertungskompetenz zu schulen und zu erproben; - sind in der Lage, Textinterpretation und Textverstehen als Teil einer historisch sich wandelnden Wertungsgeschichte zu erfassen, die durch Selektion, Reduktion und Rekonstruktion wesentlich geprägt wird. 				
Inhalte	<p>Anhand der Lektüre exemplarischer Texte, zu denen auch die Kinder- und Jugendliteratur gehört, sollen spezifische Methoden der Bearbeitung eingeübt werden. In diesem Modul werden die Kategorien des Textverstehens sowie der Textinterpretation im übergreifenden und methodischen Zusammenhang vertieft und systematisch erweitert. Der Schwerpunkt themenzentrierter und kontextbezogener Textanalysen liegt auf der Frage nach dem Hervorbringen, Rezipieren und Reflektieren von Literatur im Spannungsfeld von Alterität und Aktualität, auf den Beziehungen zwischen Kunst und Moral, Kunst und Natur, Kunst und Gesellschaft. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet zudem die Erarbeitung poetologischer und ästhetischer Regeln und Maximen im jeweiligen historischen Kontext sowie die Vermittlung und Reflexion eines analytischen und historisch differenzierten Instrumentariums in Hinblick auf Textinterpretation und Textverstehen.</p>				

Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von 2 Teilen des Moduls GM-LW1, darunter des Teils, der in diesem Modul belegt werden soll
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung *In einem der beiden Grundmodule GM-LW 2 und GM-LW 3 ist eine Hausarbeit zu schreiben. Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (in GM-LW2, 3, GM-SW2, 3 und EM-LW möglich). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	LV: 2 LP LV: 2 LP Prüfungsleistung: 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Bemerkungen	Zu belegen sind 2 Veranstaltungen mit unterschiedlichen zeitlichen Schwerpunkten; die Reihenfolge kann frei gewählt werden: Teil 1: Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 Teil 2: Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 Teil 3: Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart Studierende des Lehramtes im Bereich SIP sollen in jedem Fall eine der Lehrveranstaltungen im Teil 3 belegen.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik Veranstaltungen des Moduls werden auch in den Studiengängen Kulturwissenschaft und Jüdische Studien angeboten sowie für das Zertifikat Interdisziplinäre Geschlechterstudien.
Modulbeauftragte/r	Abteilung Literaturwissenschaft, Modulbeauftragte/r für BA-Studiengänge/ Elke Lösel

Modultitel					
Literaturen, Medien und Kulturen (Literatur und Öffentlichkeit; Literatur zwischen anderen Künsten, Medien und Disziplinen; Literaturen und Kulturen im Vergleich)					GM-LW 3
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	210 h	7	2. – 4. Semester	jedes Semester	1 - 2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar	Vorbereitung/Prüfung*	2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
			90 h		
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können bereits erworbene analytische, hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen anwenden, die Grundlage literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sind; - kennen theoretische und methodische Konzepte zur vergleichenden Analyse von Literatur, Medien, Fachdisziplinen und Kulturen unter Berücksichtigung kultureller Differenzen, geschichtlicher Entwicklungen, gesellschaftlicher Voraussetzungen und Kontexte und können diese umsetzen; - sind zur Herstellung von medienpezifisch geschärften und historisch differenzierten Analysen in übergreifenden Zusammenhängen in der Lage; - beherrschen die vergleichende Analyse und außerdem trans- und interdisziplinäres Denken sowie die kritische Reflexion der eigenen Wissenschaftsdisziplin; - verfügen über Kompetenzen, das angeeignete Basiswissen auf einem professionellen Niveau anzuwenden; - können mündliches und schriftliches Wissen präsentieren. 				
Inhalte	Das Lehrangebot umfasst unter einer kulturwissenschaftlichen und fächerübergreifenden Perspektive die Schrift- und Bildproduktion vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Interdisziplinär und unter Berücksichtigung der historischen und soziokulturellen Kontexte				

	<p>können in klassischen und neuen Medien, Künsten und Disziplinen (Naturkunde, Medizin, Theologie, Philosophie, Recht usw.) u.a. behandelt werden: die Literaturen in ihrer europäischen Verflechtung, regionale und internationale Kulturkontakte, Ausprägungen der kulturellen und gesellschaftlichen Selbstreflexion in Texten (Handschrift, Druck, Computer) und anderen medialen Formen (Bild, Film usw.), mediale Wechsel (von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit, von der Handschrift zum Druck usw.), Bedingungen für die Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur (Sozial-, Kultur-, Medien-, Verlagsgeschichte, Lesezirkel usw.), Aspekte literarischer Öffentlichkeit, Darstellungs- und Repräsentationsformen des kollektiven Gedächtnisses, ästhetische und ökonomische Aspekte, die diskursive Konstruktion von Geschlecht und Identität.</p> <p>Die trans- und interdisziplinäre Ausrichtung reagiert auf die zunehmend multimedial organisierte Kultur- und Arbeitswelt. Gegenstand sind sowohl parallele, verbindende diskursive Konstruktionen zwischen den unterschiedlichen Medien, Künsten und Disziplinen im jeweiligen historischen und soziokulturellen Kontext als auch Unterschiede sowie Verschiebungen im Verlauf der Zeit, wobei die Literatur als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation den Ausgangspunkt für die vergleichenden Analysen bildet.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von 2 Teilen des Moduls GM-LW1, darunter des Teils, der in diesem Modul belegt werden soll
Prüfungsformen (benotet)	<p>Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung</p> <p>*In einem der beiden Grundmodule GM-LW 2 und GM-LW 3 ist eine Hausarbeit zu schreiben. Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (in GM-LW2, 3, GM-SW2, 3 und EM-LW möglich). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)</p>
Leistungspunkte und Notenvergabe	<p>LV: 2 LP</p> <p>LV: 2 LP</p> <p>Prüfungsleistung: 3 LP</p> <p>Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
Bemerkungen	<p>Zu belegen sind 2 Veranstaltungen mit unterschiedlichen zeitlichen Schwerpunkten; die Reihenfolge kann frei gewählt werden:</p> <p>Teil 1: Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500</p> <p>Teil 2: Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750</p> <p>Teil 3: Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart</p> <p>Studierende des Lehramtes im Bereich SIP sollen in jedem Fall eine der Lehrveranstaltungen im Teil 3 belegen.</p>
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	<p>BA Germanistik</p> <p>Veranstaltungen des Moduls werden auch in den Studiengängen Kulturwissenschaft und Jüdische Studien angeboten sowie für das Zertifikat Interdisziplinäre Geschlechterstudien.</p>
Modulbeauftragte/r	Abteilung Literaturwissenschaft, Modulbeauftragte/r für BA-Studiengänge/ Elke Lösel

Grundmodule Sprachwissenschaft

Modultitel		Grammatische und lexikalische Strukturen			GM-SW1
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	210 h	7	1. Semester	jedes Wintersemester	1 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleitung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Vorlesung		2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
		Vorbereitung/Klausur		90 h	

Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den sprachlichen Strukturen des Deutschen und den systematischen Grundlagen der deutschen Orthographie vertraut; - besitzen die Fähigkeit zur Analyse grammatischer und lexikalischer Phänomene und haben sich einen ersten theoretischen Zugang zu wesentlichen sprachsystematischen Zusammenhängen im Deutschen erarbeitet; - können Hypothesen zu sprachlichen und graphematischen Strukturen entwickeln und diese empirisch überprüfen; - eignen sich analytische, empirische und argumentative Kompetenzen an, die Grundlage sprachwissenschaftlichen Arbeitens sind.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit den grammatischen und lexikalischen Strukturen des Deutschen und seiner Varietäten - Diskussion sprachsystematischer Phänomene auf unterschiedlichen Ebenen, mit den Teilgebieten Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik - Beschäftigung mit graphematischen Fragestellungen und mit zentralen Aspekten der deutschen Orthographie - Behandlung grammatischer Analysetechniken sowie unterschiedlicher empirischer Verfahren der germanistischen Sprachwissenschaft mit Blick auf Sprachsystem, Spracherwerb und Sprachverwendung
Teilnahmevor- aussetzungen	keine
Prüfungsform (benotet)	Klausur (120 Min.) (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 LP Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.
Bemerkung	Die Anmeldungen zu Vorlesung und Seminar müssen parallel erfolgen.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik
Modulbeauftragte/r	Professur Deutsche Sprache der Gegenwart/Ulrike Freywald

Modultitel					Text, Gespräch und Varietäten		GM-SW2	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)			
	210 h	7	ab dem 2. Semester	V jeweils im Wintersemester	2 Semester			
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium			
	Teil 1: Vorlesung			2 SWS/30 h	30 h			
	Teil 2: Seminar			2 SWS/30 h	30 h			
		Vorbereitung/Prüfung*			90 h			
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden Theorien und Konzepte der Pragmatik und Soziolinguistik; - eignen sich analytische, empirische und argumentative Kompetenzen an, die grundlegend für Untersuchungen von Sprache im Gebrauch sind; - erwerben sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, um strukturelle und funktionale Besonderheiten von Texten und Gesprächen sowie von grundlegenden Erscheinungsformen der deutschen Sprache (Varietäten) systematisch beschreiben und vor dem Hintergrund theoretischer Modelle erklären zu können. 							
Inhalte	- Einführung in grundlegende Theorien und Konzepte der Pragmatik und Soziolinguistik							

	<ul style="list-style-type: none"> - Behandlung der deutschen Sprache der Gegenwart unter dem Gesichtspunkt ihrer grundlegenden Existenzweisen und Erscheinungsformen: zum einen als geschriebene und als gesprochene Sprache, zum anderen als Menge von regional, sozial und situativ bedingten Sprachgebrauchsformen - Behandlung von Forschungsrichtungen und -ansätzen zur Untersuchung und Beschreibung der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung und Verdeutlichung anhand von Beispielanalysen
Teilnahmevoraussetzungen	keine, siehe aber Bemerkungen
Prüfungsform (benotet)	Klausur zu Teil 1 und 2 (90 Min.) oder Prüfungsgespräch zu Teil 1 und 2 (20 Min.) *Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (in GM-LW2, 3, GM-SW2, 3 und EM-LW möglich). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	V Teil 1: 2 LP S Teil 2: 2 LP Prüfungsleistung: 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Bemerkungen	Empfehlung: vorherige Belegung des Grundmoduls GM-SW1 Die Teile 1 und 2 bauen aufeinander auf. Das Seminar (Teil 2) sollte deshalb im auf die Vorlesung folgenden Wintersemester belegt werden, kann jedoch auch parallel zur Vorlesung oder in einem späteren Semester absolviert werden.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik
Modulbeauftragte/r	Professur Kommunikationstheorie und Linguistik/Maxi Kupetz

Modultitel		Geschichte der deutschen Sprache			GM-SW 3
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	210 h	7	ab dem 2. oder 3. Semester	V jeweils im Sommersemester	2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Teil 1: Vorlesung		2 SWS/30 h	30 h	
	Teil 2: Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
		Vorbereitung/Prüfung*		90 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Einsichten in die komplexen Zusammenhänge der historischen Herausbildung des Deutschen; - können selbstständig bzw. in Projektarbeit ausgewählte Themenbereiche erarbeiten und Arbeitsergebnisse adressatengerecht und mit Hilfe moderner Präsentationsmedien darstellen; - können einschlägige Fachliteratur, relevante Informationsquellen und Medien nutzen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Erarbeitung und Präsentation schriftlicher und mündlicher Texte anwenden; - verfügen über fachspezifische Kompetenzen, auf deren Grundlage sie sprachhistorische Gegenstände angemessen untersuchen können; - verfügen über Fertigkeiten in der Analyse von Primärquellen. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Sprachgeschichte als historische Entwicklung der geschriebenen und gesprochenen Varietäten des Deutschen und ihrer Strukturen bis zur Gegenwart 				

	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Vor- und Frühgeschichte germanischer Sprachen - Überblick über die mediale und textsortenspezifische Überlieferung im deutschen Sprachraum und die Sprachgeschichtsschreibung des Deutschen - Einsichten in die grundlegenden Zusammenhänge von äußerer und innerer Sprachgeschichte in Verbindung mit Theorien des sprachlichen Wandels - Einsichten in die Sprachverhältnisse im deutschsprachigen Raum, die sich durch Mehrsprachigkeit, Regionalität und Sprachkontakt mit anderen europäischen Sprachen auszeichnen - Einsichten in Prozesse der Sprachvariation und Standardisierung im deutschen Sprachraum - Einsichten in sprachliche Kommunikation als gesellschaftliches Handeln im jeweiligen historischen sozialen, kulturellen und politischen Kontext - Einsichten in Formen und Bedingungen sprachsystematischen Wandels des Deutschen
Teilnahmevoraussetzungen	keine, siehe aber Bemerkungen
Prüfungsform (benotet)	Klausur zu Teil 1 und 2 (90 Min.) oder Prüfungsgespräch zu Teil 1 und 2 (20 Min.) *Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (in GM-LW2, 3, GM-SW2, 3 und EM-LW möglich). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	V Teil 1: 2 LP S Teil 2: 2 LP Prüfungsleistung: 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Bemerkungen	Empfehlung: vorherige Belegung des Grundmoduls GM-SW1 Vorlesung und Seminar sollten parallel belegt werden, können jedoch auch nacheinander absolviert werden.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik
Modulbeauftragte/r	Professur Geschichte und Variation der deutschen Sprache/Elisabeth Berner

Erweiterungsmodule

Modultitel					Erweiterungsmodul Literaturwissenschaft		EM-LW
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen) ab dem 4. Sem. bei Vorlesung ab dem 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)		
LG1	210 h	7		jedes Semester	2 Semester		
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung**	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium			
	Seminar oder Vorlesung		2 SWS/30 h	30 h			
	Seminar oder Vorlesung		2 SWS/30 h	30 h			
		Vorbereitung/Prüfung*		90 h			

Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ihr analytisches Textverstehen in Bezug auf literarische Repräsentationstechniken weiter; - profilieren ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, grundlegende literaturgeschichtliche Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen – etwa zu Fragen des Dichtungsverständnisses, der Epochenentwicklung, ästhetischer Konzeptionen – zu erfassen und zunehmend kritisch zu analysieren; - sind in der Lage, medienspezifisch geschärfte und historisch differenzierte Analysen in übergreifenden Zusammenhängen zu erproben; - können gattungstheoretische und –geschichtliche Grundkenntnisse problematisieren und in Hinblick auf Textinterpretation und Textverstehen anwenden.
Inhalte	Das Erweiterungsmodul ist ein Querschnittsmodul. Unter Berücksichtigung ihrer historischen Spezifik steht die Literatur als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation im Zentrum der Analysen, entweder in text- und themenzentrierter Ausrichtung (LW2: Textanalyse und Interpretation) oder in kontextbezogener, trans- und interdisziplinärer Perspektive (LW3: Literaturen, Medien und Kulturen). Durch die zielgerichtete Nutzung zusätzlicher Lehrangebote aus LW2 und LW3 ermöglicht das Modul eine auf die spezifischen Bedürfnisse der Studierenden abgestimmte Vertiefung der Lehrinhalte und angestrebten Kompetenzen. Deshalb sollten die entsprechenden Seminare erst nach Absolvierung des jeweiligen Grundmoduls belegt werden. Die im Modul angebotenen Vorlesungen eröffnen zudem komplexe Zugänge zu Überblicks- und Grundlagenwissen, etwa durch Epochendarstellung und –diskussion oder durch Präsentation und Problematisierung der Methodenvielfalt in der Literaturwissenschaft. Deshalb können die Vorlesungen auch bereits parallel zu den entsprechenden Grundmodulen besucht werden.
Teilnahmevor- aussetzungen	Seminar: erfolgreicher Abschluss von 2 Teilen des Moduls GM-LW1 Vorlesung: keine
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung *Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (in GM-LW2, 3, GM-SW2, 3 und EM-LW möglich). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	LV: 2 LP LV: 2 LP Prüfungsleistung: 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Bemerkungen	**Es müssen beide Modulbereiche belegt werden: LW2: Textanalyse und Interpretation LW3: Literaturen, Medien und Kulturen
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik Veranstaltungen des Moduls werden auch in den Studiengängen Kulturwissenschaft und Jüdische Studien angeboten sowie für das Zertifikat Interdisziplinäre Geschlechterstudien.
Modulbeauftragte/r	Abteilung Literaturwissenschaft, Modulbeauftragte/r für BA-Studiengänge/ Elke Lösel

Modultitel Erweiterungsmodul Sprachwissenschaft EM-SW					
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LG1	270 h	9	ab dem 4. Semester	jedes Semester	2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	

	Seminar		2 SWS/30 h	30 h
		Hausarbeit		90 h
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen und erweitern die in den Grundmodulen erworbenen Kompetenzen; - beherrschen und profilieren ihr sprachwissenschaftliches Wissen; - erweitern ihre methodischen Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung von sprachlichen Daten, Textstrukturen und komplexen Sprachverhältnissen unter sprachsystematischen, varietätenlinguistischen, psycholinguistischen oder pragmlinguistischen Fragestellungen sowie unter synchroner und diachroner Perspektive; - können ihre Kenntnisse anhand der Durchführung eigener Untersuchungen und der praktischen Analyse von Fallbeispielen anwenden und diese schriftlich darstellen; - sind mit unterschiedlichen theoretischen Fragestellungen des Faches vertraut; - sind in der Lage, die Vielschichtigkeit sprachlicher Erscheinungen auf diese ihre Vielschichtigkeit hin durchschaubar zu machen; - weisen in Form einer Hausarbeit exemplarisch nach, dass sie über die erworbenen Kompetenzen verfügen. 			
Inhalte	<p>Das Erweiterungsmodul ist ein Querschnittsmodul, in dem aus verschiedenen Teilmodulen gewählt werden kann. Die Studierenden können die in den Grundmodulen erworbenen Kompetenzen vertiefen (SW1: Grammatische und lexikalische Strukturen; SW2: Text, Gespräch und Varietäten; SW3: Geschichte der deutschen Sprache). Hinzu kommt ein weiteres Teilmodul (SW4: DaF/DaZ), durch das die Studierenden ihre Kompetenzen erweitern können. Sie erwerben dabei grundlegende linguistische Kenntnisse im Bereich von Zweitspracherwerbsdynamiken und DaF/DaZ-Unterricht und bearbeiten hier psycholinguistische Fragen einschließlich der Sprachlehr- und -lernforschung und der Didaktik sowie der interkulturellen und kontrastiv-typologischen Linguistik.</p> <p>In allen Teilmodulen steht die Untersuchen und Modellierung von Sprache unter Integration unterschiedlicher Perspektiven, insbesondere mit Blick auf Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachvariation, Sprachkontakt und Spracherwerb, im Mittelpunkt. Die Gewinnung und qualitative und quantitative Analyse empirischer Daten aus verschiedenen sprachlichen Domänen bildet die Grundlage sprachwissenschaftlicher Theoriebildung. Die Studierenden wählen je nach Interessenschwerpunkt eine Lehrveranstaltung und festigen, vertiefen und erweitern hier das in den Grundmodulen erworbene Überblicks- und Grundlagenwissen. Sie können sich mit der individuellen Auswahl der Lehrveranstaltung auf ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft konzentrieren und erhalten so die Möglichkeit, individuelle Interessen und Neigungen zu fördern oder auch erkannte Schwächen gezielt zu beheben.</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	keine, siehe aber Bemerkungen			
Prüfungsformen (benotet)	Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (8 Seiten) (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)			
Leistungspunkte und Notenvergabe	LV: 2 LP LV: 2 LP LV: 2 LP Prüfungsleistung: 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.			
Bemerkungen	Empfehlung: Der überwiegende Teil der GM sollte bereits belegt sein. Es sind mindestens 2 Teilmodule zu belegen. Dabei kann aus folgenden Teilmodulen gewählt werden: SW1: Deutsche Sprache der Gegenwart 1: Grammatische und lexikalische Strukturen SW2: Deutsche Sprache der Gegenwart 2: Text, Gespräch und Varietäten SW3: Geschichte der deutschen Sprache SW4: DaF/DaZ			
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA Germanistik			
Modulbeauftragte/r	Professur Kommunikationstheorie und Linguistik /Arbeitsgebiet Angewandte Linguistik/Michael Hoffmann			

Modultitel		Erweiterungsmodul Literatur- und Sprachwissenschaft			EM-LW/SW	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
LG2, LSIP1, 2, SP	210 h	7	ab dem 4. Semester	jedes Semester	1 - 2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit		Selbststudium	
	S oder V zur Literaturwissenschaft	Vorbereitung/Prüfung*	2 SWS/30 h		30 h	
	Seminar zur Sprachwissenschaft		2 SWS/30 h		30 h	
					90 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Literaturwissenschaft Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ihr analytisches Textverstehen in Bezug auf literarische Repräsentationstechniken weiter; - profilieren ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, grundlegende literaturgeschichtliche Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen – etwa zu Fragen des Dichtungsverständnisses, der Epochenentwicklung, ästhetischer Konzeptionen – zu erfassen und zunehmend kritisch zu analysieren; - sind in der Lage, medienpezifisch geschärfte und historisch differenzierte Analysen in übergreifenden Zusammenhängen zu erproben; - können gattungstheoretische und –geschichtliche Grundkenntnisse problematisieren und in Hinblick auf Textinterpretation und Textverstehen anwenden. <p>Sprachwissenschaft Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen und erweitern die in den Grundmodulen erworbenen Kompetenzen; - beherrschen und profilieren ihr sprachwissenschaftliches Wissen; - erweitern ihre methodischen Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung von sprachlichen Daten, Textstrukturen und komplexen Sprachverhältnissen unter sprachsystematischen, varietätenlinguistischen, psycholinguistischen oder pragmalinguistischen Fragestellungen sowie unter synchroner und diachroner Perspektive; - können ihre Kenntnisse anhand der Durchführung eigener Untersuchungen und der praktischen Analyse von Fallbeispielen anwenden und diese schriftlich darstellen; - sind mit unterschiedlichen theoretischen Fragestellungen des Faches vertraut; - sind in der Lage, die Vielschichtigkeit sprachlicher Erscheinungen auf diese ihre Vielschichtigkeit hin durchschaubar zu machen; - weisen in Form einer Hausarbeit exemplarisch nach, dass sie über die erworbenen Kompetenzen verfügen. 					

Inhalte	<p>Das Erweiterungsmodul besteht aus zwei Teilmodulen (Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft), zu denen jeweils eine Lehrveranstaltung zu belegen ist.</p> <p>Im Bereich der Literaturwissenschaft steht die Literatur als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation unter Berücksichtigung ihrer historischen Spezifik im Zentrum der Analysen, entweder in text- und themenzentrierter Ausrichtung (LW2: Textanalyse und Interpretation) oder in kontextbezogener, trans- und interdisziplinärer Perspektive (LW3: Literaturen, Medien und Kulturen). Durch die zielgerichtete Nutzung zusätzlicher Lehrangebote aus LW2 und LW3 ermöglicht das Modul eine auf die spezifischen Bedürfnisse der Studierenden abgestimmte Vertiefung der Lehrinhalte und angestrebten Kompetenzen. Deshalb sollten die entsprechenden Seminare erst nach Absolvierung des jeweiligen Grundmoduls belegt werden. Die im Modul angebotenen Vorlesungen eröffnen zudem komplexe Zugänge zu Überblicks- und Grundlagenwissen, etwa durch Epochendarstellung und -diskussion oder durch Präsentation und Problematisierung der Methodenvielfalt in der Literaturwissenschaft. Deshalb können die Vorlesungen auch bereits parallel zu den entsprechenden Grundmodulen besucht werden.</p> <p>Im Bereich der Sprachwissenschaft können die Studierenden die in den Grundmodulen erworbenen Kompetenzen vertiefen (SW1: Grammatische und lexikalische Strukturen; SW2: Text, Gespräch und Varietäten; SW3: Geschichte der deutschen Sprache). Hinzu kommt ein weiteres Teilmodul (SW4: DaF/DaZ), durch das die Studierenden ihre Kompetenzen erweitern können. Sie erwerben dabei grundlegende linguistische Kenntnisse im Bereich von Zweitspracherwerbsdynamiken und DaF/DaZ-Unterricht und bearbeiten hier psycholinguistische Fragen einschließlich der Sprachlehr- und -lernforschung und der Didaktik sowie der interkulturellen und kontrastiv-typologischen Linguistik. In allen Teilmodulen steht die Untersuchen und Modellierung von Sprache unter Integration unterschiedlicher Perspektiven, insbesondere mit Blick auf Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachvariation, Sprachkontakt und Spracherwerb, im Mittelpunkt. Die Gewinnung und qualitative und quantitative Analyse empirischer Daten aus verschiedenen sprachlichen Domänen bildet die Grundlage sprachwissenschaftlicher Theoriebildung. Die Studierenden wählen je nach Interessenschwerpunkt eine Lehrveranstaltung und festigen, vertiefen und erweitern hier das in den Grundmodulen erworbene Überblicks- und Grundlagenwissen. Sie können sich mit der individuellen Auswahl der Lehrveranstaltung auf ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft konzentrieren und erhalten so die Möglichkeit, individuelle Interessen und Neigungen zu fördern oder auch erkannte Schwächen gezielt zu beheben.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Literaturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar: erfolgreicher Abschluss von 2 Teilen des Moduls GM-LW1 - Vorlesung: keine <p>Sprachwissenschaft: Empfehlung: Der überwiegende Teil der GM sollte bereits belegt sein.</p>
Prüfungsformen (benotet)	<p>Literaturwissenschaft: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung</p> <p>*Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (in GM-LW2, 3, GM-SW2, 3 und EM-LW möglich).</p> <p>Sprachwissenschaft : Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (8 Seiten) (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)</p>
Leistungspunkte und Notenvergabe	<p>LV LW: 2 LP LV SW: 2 LP Prüfungsleistung: 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	
Modulbeauftragte/r	<p>Literaturwissenschaft: Abteilung Literaturwissenschaft, Modulbeauftragte/r für BA-Studiengänge/ Elke Lösel Sprachwissenschaft: Professur Kommunikationstheorie und Linguistik /Arbeitsgebiet Angewandte Linguistik/Michael Hoffmann</p>

Fachdidaktik und berufsfeldbezogene Module

Grundmodul

Modultitel		Grundlagen der Fachdidaktik			GM-FD
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	180 h	6	ab dem 2. oder 3. Semester	jedes Semester	1-2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar Grundlagen der Sprachdidaktik	Klausur	2 SWS/30 h	60 h	
	Seminar Grundlagen der Literaturdidaktik	Klausur	2 SWS/30 h	60 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende fachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten; sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen die Spezifik der fachdidaktischen Auseinandersetzung mit Sprache, Literatur und Medien; - kennen die Besonderheit und die Stellung des Faches Deutsch in der Geschichte und im aktuellen Fächerkanon der Schule; - können übergreifende Ziele des Deutschunterrichts unter den Aspekten der Bildung und des fachspezifischen Kompetenzerwerbs reflektieren; - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Arbeitsbereichen des Deutschunterrichts und zu Möglichkeiten und Problemen bei der Vermittlung sprachlicher und literarischer Lerngegenstände; - können erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Planung von Unterrichtssequenzen und -stunden an exemplarischen Beispielen anwenden; - können Fachliteratur, Rahmenlehrpläne und Nachschlagewerke angemessen nutzen. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Deutschdidaktik als Wissenschaftsdisziplin - Konzeptionen des Deutschunterrichts im Wandel und aktuelle Herausforderungen - Methoden bzw. Verfahren des Unterrichts unter Berücksichtigung von Unterrichtsphasierung und Aufgabenkonstruktion - mehrsprachenorientierter und interkultureller Deutschunterricht - Theorien zur Entwicklung von Sprachwissen und Sprachbewusstheit - Grundlegendes zum Sprachsystem und zum schriftlichen und mündlichen Sprachgebrauch in didaktischer Perspektive - literaturdidaktische Zielreflexion: Funktionen von Literatur und Unterrichtsziele; Texterschließung und Lesekompetenzmodelle; Kompetenzerwerb im Kontext von Lese-/Mediensozialisation - literarische Gattungen, Literaturgeschichte und Spielfilm in fachdidaktischer Perspektive 				
Teilnahmevoraussetzungen	Seminar Grundlagen der Literaturdidaktik: Abschluss des Moduls GM-LW1 Seminar Grundlagen der Sprachdidaktik: Abschluss des Moduls GM-SW 1				
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (45-60 Min.) (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Für jedes Seminar werden 3 LP vergeben. Dabei sind in jedem Seminar Teilprüfungsleistungen zu erbringen. Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der beiden Teilnoten. Eine endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnote kann durch die andere Einzelnote des Moduls kompensiert werden.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine				
Modulbeauftragte/r	Professuren für Didaktik der deutschen Literatur und Didaktik der deutschen Sprache				

	Literaturdidaktik: Marion Höfner Sprachdidaktik: Karl-Heinz Siehr
--	--

Erweiterungsmodule

Modultitel		Erweiterungsmodul: Didaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen				EM-FD1
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
LSIP1	180 h	6	ab dem 3. Semester	jedes Semester	1- 2 Semester	
Pflichtmodul						
LG1, 2, LSIP2	210 h	7				
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium		
LSIP1	Seminar Sprachdidaktik	Vorbereitung/Prüfung	2 SWS/30 h	30 h		
	Seminar Literaturdidaktik		2 SWS/30 h	30 h		
				60 h		
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium		
LG1, 2, LSIP2	Seminar Sprachdidaktik	Vorbereitung/Prüfung	2 SWS/30 h	30 h		
	Seminar Literaturdidaktik		2 SWS/30 h	30 h		
				90 h		
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf exemplarische fachdidaktische Fragestellungen. Je nach Studiengang werden diese in der Prüfung in unterschiedlichem Umfang nachgewiesen.</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Gegenstände des Deutschunterrichts bis zur Ebene der Unterrichtsplanung didaktisch aufbereiten; - aktuelle didaktische Konzeptionen und Materialien zu ausgewählten Gegenständen des Deutschunterrichts darstellen bzw. reflektieren; - grundlegende schularten- und altersspezifische Aspekte bei der didaktischen Reflexion von Unterrichtsgegenständen berücksichtigen; - wesentliche Kriterien für die Bewertung von Schülerleistungen fachdidaktisch begründen und auf Beispiele anwenden; - Aufgabenstellungen analysieren und alternative Aufgaben formulieren; - in Ansätzen didaktische und methodische Strategien zum Umgang mit Heterogenität in Schulklassen entwickeln und begründen. 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - sprachdidaktische Fragestellungen zu exemplarischen Gegenständen des Sprachsystems und des mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs - literatur-/mediendidaktische Fragestellungen zu exemplarischen Gegenständen vor allem aus den Bereichen Lesekompetenz und Texterschließung, Literatur-/Mediensozialisation - aktuelle deutschdidaktische Konzeptionen und Kontroversen zu ausgewählten Fragen des Unterrichts - Materialien für den Deutschunterricht zu ausgewählten Themen (aktuelle Lehrwerke, Tests etc.) - Möglichkeiten der Umsetzung sprach- und literaturdidaktischer Konzeptionen in jahrgangsspezifischen und schulformbezogenen Unterrichtsvorhaben - mehrsprachensorientierter Deutschunterricht, Zweitspracherwerb 					
Teilnahmevoraussetzungen	Seminar Sprachdidaktik: Abschluss des Seminars Grundlagen der Sprachdidaktik (GM-FD/SD) Seminar Literaturdidaktik: Abschluss des Seminars Grundlagen der Literaturdidaktik (GM-					

	FD/LD)
Prüfungsformen (benotet) LSIP1	Klausur (60 Min.) oder Referat/Hausarbeit (5 Seiten) oder Hausarbeit (8-12 Seiten) oder Projektarbeit (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Prüfungsformen (benotet) LG1, 2, LSIP2	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (8 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder Projektarbeit
Leistungspunkte und Notenvergabe	LSIP1 (6 LP) LV: 2 LP LV: 2 LP Prüfungsleistung: 2 LP LG1, 2, LSIP2 (7 LP) LV: 2 LP LV: 2 LP Prüfungsleistung: 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine
Modulbeauftragte/r	Professuren für Didaktik der deutschen Literatur und Didaktik der deutschen Sprache Literaturdidaktik: Martin Leubner Sprachdidaktik: Matthias Granzow-Emden

Modultitel		Erweiterungsmodul: Schriftspracherwerb			EM-FD2
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LSIP1/SP	180 h	6	ab dem 3. Semester	jedes Semester	1- 2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar Sprachbewusstheit, Schriftlichkeit und Schrifterwerb (DEU-M5-VM)	Teilprüfungsleistung	2 SWS/30 h	60 h	
	Seminar Zweitspracherwerb	Teilprüfungsleistung	2 SWS/30 h	60 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Zum Seminar Sprachbewusstheit, Schriftlichkeit und Schrifterwerb: Die Studierenden verfügen über vertieftes orthografisches und grammatisches Wissen, kennen konzeptionelle Unterschiede von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und kennen didaktische Wege, um die orthografische Kompetenz und das Sprachbewusstsein von Kindern zu fördern.</p> <p>Zum Seminar Zweitspracherwerb: Im Bereich des Zweitspracherwerbs verfügen die Studierenden über grundlegendes psycholinguistisches und sprachkontrastives Wissen zum Zweitspracherwerb, kennen konzeptionelle Unterschiede von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und sind in der Lage, dieses Wissen zur Förderung der orthographischen Kompetenz und des Sprachbewusstseins von mehrsprachigen Kindern einzusetzen.</p>				
Inhalte	<p>Seminar Sprachbewusstheit, Schriftlichkeit und Schrifterwerb (entspricht dem Modul DEU-M5-VM des primarstufenspezifischen Bereichs): Die Studierenden können zwischen zwei Veranstaltungen wählen. Zum einen wird bereits erworbenes orthografisches Wissen fachlich fundiert und systematisiert. Es werden didaktische</p>				

	<p>Wege zum Erwerb der Rechtschreibung und Möglichkeiten der Diagnose von Rechtschreibleistungen vorgestellt, auf deren Basis Förderangebote entwickelt werden können. Zum anderen systematisieren und vertiefen die Studierenden ihr Wissen über sprachliche Phänomene und lernen dieses in funktionaler Perspektive auf die Förderung von Sprachgebrauch und Sprachverstehen zu beziehen. In der Auseinandersetzung mit verschiedenen grammatikdidaktischen Konzeptionen reflektieren sie Ziel- und Inhaltsaspekte schulischer Sprachreflexion und lernen Möglichkeiten kennen, um Kinder an den Lerngegenstand Sprache heranzuführen und ihr Sprachbewusstsein auszubauen und zu fördern.</p> <p>Seminar Zweitspracherwerb: Die Studierenden wählen eine Veranstaltung aus dem Themenbereich DaF1 (Zweitspracherwerbsprozesse und Sprachkontrast/Sprachtypologie) oder DaF2 (Sprachlehr- und -lernforschung, Fremd- und Zweitsprachendidaktik). Als Bestandteil der Auseinandersetzung mit psycholinguistischen, sprachkontrastiven und sprachdidaktischen Aspekten des Zweitspracherwerbs werden die spezifischen Wege Zugangswege vermittelt, die die Kinder mit Deutsch als Zweitsprache zu dem Lerngegenstand Schriftsprache haben, und es werden didaktische Mittel erarbeitet, um konzeptionelle Schriftlichkeit, orthographische Kompetenz und Sprachbewusstsein von mehrsprachigen Kindern zu fördern.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss GM-FD
Prüfungsformen (benotet)	<p>Seminar Sprachbewusstheit, Schriftlichkeit und Schriffterwerb: Klausur oder Referat und Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit</p> <p>Seminar Zweitspracherwerb: Klausur oder Referat und Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)</p>
Leistungspunkte und Notenvergabe	<p>Für jedes Seminar werden 3 LP vergeben. Dabei sind in jedem Seminar Teilprüfungsleistungen zu erbringen.</p> <p>Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der beiden Teilnoten. Eine endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnote kann durch die andere Einzelnote des Moduls kompensiert werden.</p>
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine
Modulbeauftragte/r	Professuren für Didaktik der deutschen Literatur und Didaktik der deutschen Sprache/Ursula Giers

Berufsfeldbezogene Module

Modultitel		Berufsfeld: Fachdidaktische Tagespraktika (SPS)			BF 1
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	180 h	6	ab dem 3. Semester	jedes Semester	1-2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	SPS Literaturdidaktik	Unterrichtsentwurf	1 SWS/15 h	75 h	
	SPS Sprachdidaktik	Unterrichtsentwurf	1 SWS/15 h	75 h	

Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht; sie können <ul style="list-style-type: none"> - den Unterricht zu ausgewählten Themen unter Beachtung curricularer Vorgaben und der Verstehensvoraussetzungen der Schüler konzipieren; - fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse für die eigene Unterrichtsplanung sachgerecht aufbereiten und nutzen; - Ziele für Einzelstunden und Unterrichtssequenzen formulieren und begründen - dem jeweiligen Gegenstand angemessene Lernprozesse planen; - Unterrichtsmodelle bzw. -vorschläge aus deutschdidaktischen Publikationen begründet auswählen und bedingungsadäquat nutzen; - Unterrichtsentwürfe inhaltlich und sprachlich angemessen anfertigen; - den eigenen Unterrichtsversuch und den hospitierten Unterricht analysieren und beurteilen; - aus der Reflexion konkrete Verbesserungsvorschläge für die Unterrichtsgestaltung entwickeln.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsplanung im Bereich der Sprach- und der Literaturdidaktik - Beratungsgespräche zur Unterrichtsplanung, individuell und/oder in Gruppen - Durchführung von Sprach- und von Literaturunterricht auf der Grundlage von Unterrichtsentwürfen - Reflexion von eigenem und fremdem Unterricht - Auseinandersetzung mit Berufsmotivation und Lehrerpersönlichkeit
Teilnahmevor- aussetzungen	Abschluss des Moduls GM-FD Siehe Bemerkungen
Prüfungsformen (benotet)	Unterrichtsentwurf (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	SPS Literaturdidaktik: 3 LP SPS Sprachdidaktik: 3 LP Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der beiden Teilnoten. Eine endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnote kann durch die andere Einzelnote des Moduls kompensiert werden.
Bemerkungen	Das Seminar (SD oder LD) des Erweiterungsmoduls Fachdidaktik (EM-FD), in dem die SPS stattfindet, sollte belegt worden sein.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine
Modulbeauftragte/r	Professuren für Didaktik der deutschen Literatur und Didaktik der deutschen Sprache Literaturdidaktik: Barbara Starke Sprachdidaktik: Ursula Giers

Modultitel					
Berufsfeld 2: Fachwissenschaft – Vermittlung – Unterricht					BF2
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LG1	300 h	10	ab dem 1. Semester	jedes Semester	2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar/Übung		2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar/Übung		2 SWS/30 h	30 h	
		Vorbereitung/Prüfung	2 SWS/30 h	90 h	
	LV: fachinterne	freigestellt	2 SWS/30 h	30 h	

	Schlüsselqualifikation			
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Fähigkeiten, sprach-, literatur- und medienwissenschaftliches Wissen und Können mit der Perspektive seiner Vermittlung in Praxisfeldern in und außerhalb des Deutschunterrichts zu verknüpfen; - können in vertiefter Weise fachwissenschaftliche Themen und Konzeptionen mit Blick auf Bildungs- und Vermittlungsprozesse reflektieren; - können zudem an exemplarischen Gegenständen die für Vermittlungsprozesse grundlegenden Verfahren der Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und medialen Gegenständen eigenständig anwenden. 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefende Auseinandersetzung mit exemplarischen Phänomenen der Handlungsfelder Sprache, Literatur und Medien (Analyse, Reflexion, eigene Gestaltung) - Aneignung und Reflexion von sprach-, literatur- und medienwissenschaftlichen Forschungen unter dem Aspekt ihrer Nutzung in Konzeptionen sprachlicher, literarischer und medialer Bildung - Reflexion adressatenspezifischer Nutzung von Sprache, Literatur und Medien (z.B. Kinder- und Jugendliteratur) - Reflexion von Lernprozessen im Bereich Literatur, Sprache und Medien im Kontext unterschiedlicher Forschungsparadigma - Erwerb von fachspezifischen Schlüsselqualifikationen im Bereich der Gestaltung, Präsentation und Rezeption wissenschaftlicher Texte <p>Die Studierenden wählen entsprechend ausgewiesene Veranstaltungen zum Berufsfeld aus dem Angebot der Fachwissenschaft, der Fachdidaktik und dem Bereich der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen.</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	werden im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben			
Prüfungsformen (benotet)	<p>Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung</p> <p>Im Bereich der Schlüsselqualifikationen sind andere Formen möglich. (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)</p>			
Leistungspunkte und Notenvergabe	<p>LV: 2 LP LV: 2 LP LV: Schlüsselqualifikation: 3 LP Prüfungsleistung: 3 LP</p> <p>Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. Sollte in der Veranstaltung Schlüsselqualifikation eine Note erbracht werden, so geht diese zu einem Drittel in die Modulnote ein.</p>			
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine			
Modulbeauftragte/r	Professuren für Didaktik der deutschen Literatur und Didaktik der deutschen Sprache/Karl-Heinz Siehr			

Module im Master

Modultitel		Aufbaumodul Literaturwissenschaft			AM-LW
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LG1	210 h oder 300 h	7 oder 10	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester 2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
7 LP	Seminar	Vorbereitung/Prüfung*	2 SWS/30 h	60 h 120 h	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
10 LP	Seminar Seminar oder Kolloquium	Vorbereitung/Prüfung*	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	60 h 60 h 120 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden entwickeln allgemeine Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens so weiter, dass wissenschaftliche Themen selbständig bearbeitet und dargestellt werden können. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - intensivieren die Kenntnisse in zentralen Bereichen und vertiefen das Grundwissen im Hinblick auf einzelne Teilgebiete und fachspezifische Forschungsfragen; - erweitern Kompetenzen zur Einordnung in methodologische und literarhistorische Kontexte; - wenden bereits erworbene analytische, hermeneutische, argumentatorische und dialogische Kompetenzen an, die Grundlage literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sind; - verfügen über Überblickswissen im Bereich von Gegenstandsbereichen, Begrifflichkeiten, Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft; - können mündliches und schriftliches Wissen präsentieren. 				
Inhalte	<p>Unter Berücksichtigung ihrer historischen Besonderheit steht die Literatur als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation im Zentrum der Analysen, entweder in text- und themenzentrierter Ausrichtung oder in kontextbezogener, trans- und interdisziplinärer Perspektive. Daneben können die Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft und ihre Geschichte sowie die Beschreibungs- und Reflexionsmodelle der Literatur zum Gegenstand der Auseinandersetzung werden.</p> <p>Die Inhalte entsprechen folgenden Modulen des Masterstudiengangs Germanistik, aus denen gewählt werden kann:</p> <p>Textanalyse und Interpretation (Poetik, Ästhetik, Hermeneutik) (LW-H1) Literatur als kulturelles Gedächtnis: Literarizität und Historizität (LW-H2) Literaturen, Medien, Kulturen (Literatur und Öffentlichkeit; Literatur zwischen anderen Künsten, Medien und Disziplinen; Literaturen und Kulturen im Vergleich) (LW-H3) Schrift, Buch und Medien: Schriftgeschichte und Buchkultur (LW-S1) Literatur und Wissenschaftsgeschichte (Theorien, Methoden, Modelle) (LW-S2)</p> <p>Werden in diesem Modul 10 LP gewählt, kann darüber hinaus ein Kolloquium (Abschlussmodul Literaturwissenschaft des Masterstudiengangs Germanistik: LW-A) belegt werden.</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	Kolloquium: erst ab dem 2. Semester möglich				

Prüfungsformen (benotet)	Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Prüfungsgespräch (30 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung (*in den Modulen des Masterstudiums mindestens 1 Hausarbeit und 1 Prüfungsgespräch) (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 LP: LV: 3 LP Prüfungsleistung: 4 LP 10 LP: LV: 3 LP LV: 3 LP Prüfungsleistung: 4 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine
Modulbeauftragte/r	Abteilung Literaturwissenschaft/ Elke Lösel

Modultitel		Aufbaumodul Sprachwissenschaft			AM-SW
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LG	210 h oder 300 h	7 oder 10	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1 Semester 2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
7 LP	Seminar	Vorbereitung/Prüfung*	2 SWS/30 h	60 h 120 h	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
10 LP	Seminar Seminar oder Kolloquium	Vorbereitung/Prüfung*	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	60 h 60 h 120 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln allgemeine Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens so weiter, dass wissenschaftliche Themen selbständig bearbeitet und dargestellt werden können. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln allgemeine Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens so weiter, dass wissenschaftliche Themen selbständig bearbeitet und dargestellt werden können; - vertiefen die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen zur Analyse sprachlicher Daten sowie zur praktischen Textanalyse unter sprachsystematischer, varietätenlinguistischer, psycholinguistischer oder pragmatischer Fragestellung sowie unter synchroner oder diachroner Perspektive; - profilieren die Befähigung zur Auseinandersetzung mit neueren sprachwissenschaftlichen Theorien an ausgewählten sprachlichen Daten, Texten, Textsorten oder Varietäten. 				
Inhalte	Dieses Modul ist ein Querschnittsmodul, in dem Lehrveranstaltungen aus den sprachwissenschaftlichen Modulen des Masterstudiengangs Germanistik gewählt werden können: SW-H 1: Grammatische und lexikalische Strukturen und Prozesse im Deutschen, SW-H2: Mündliche und schriftliche Kommunikation, SW-H3: Varietäten des Deutschen aus diachronischer und synchronischer Sicht,				

	<p>SW-H4: DaF/DaZ kontrastiv, SW-S1: Mehrsprachigkeit, Sprachkontakt, Sprachenpolitik, Sprachkritik, SW-S2: Sprachgebrauch und Sprachvariation.</p> <p>Im Zentrum steht die profilierte sprachwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Phänomenen des Sprachsystems und Sprachgebrauchs in synchroner und diachroner Perspektive bzw. die Erweiterung linguistischer Kenntnisse im Bereich der Zweitspracherwerbsforschung, der Sprachlehr- und Lernforschung und der Mehrsprachigkeitsforschung. Dabei dominieren in den Veranstaltungen Themen und Fragestellungen, die einerseits das Theorie- und Methodenbewusstsein vertiefen, andererseits auch das analytische Instrumentarium zur Beschreibung der deutschen Sprache und ihrer Varietäten qualifizieren sollen.</p> <p>Beim Studium des Aufbaumoduls besteht die Möglichkeit, individuelle Interessen und Neigungen zu fördern.</p> <p>Werden in diesem Modul 10 LP gewählt, kann darüber hinaus ein Kolloquium (Abschlussmodul Sprachwissenschaft des Masterstudiengangs Germanistik: SW-A) belegt werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (30 Min.) oder Projektarbeit oder vergleichbare Prüfungsleistung (*in den Modulen des Masterstudiums mindestens 1 Hausarbeit und 1 Prüfungsgespräch) (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 LP: LV: 3 LP Prüfungsleistung: 4 LP 10 LP: LV: 3 LP LV: 3 LP Prüfungsleistung: 4 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Kolloquium: erst ab dem 2. Semester möglich
Modulbeauftragte/r	Professur Geschichte der deutschen Sprache/Elisabeth Berner

Modultitel		Aufbaumodul Literatur- und Sprachwissenschaft			AM-LW/SW
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LSIP1, PS	240 h	8	ab dem 1. Semester	jedes Semester	1-2 Semester
Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar Literaturwissenschaft		2 SWS/30 h	60 h	
	Seminar Sprachwissenschaft		2 SWS/30 h	60 h	
		Vorbereitung/Prüfung		60 h	

Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Literaturwissenschaft Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - intensivieren die Kenntnisse in zentralen Bereichen und vertiefen das Grundwissen im Hinblick auf einzelne Teilgebiete und fachspezifische Forschungsfragen; - erweitern Kompetenzen zur Einordnung in methodologische und literarhistorische Kontexte; - wenden bereits erworbene analytische, hermeneutische, argumentatorische und dialogische Kompetenzen an, die Grundlage literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sind; - verfügen über Überblickswissen im Bereich von Gegenstandsbereichen, Begrifflichkeiten, Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft; - können mündliches und schriftliches Wissen präsentieren; - qualifizieren sich für berufsspezifische Aspekte bei der Reflexion von Themen und Forschungsbeiträgen, indem sie eine wissenschaftliche Fragestellung entwickeln können, die sie sachgerecht aufbereiten, um in strukturierten Schritten zu einem begründeten Urteil zu gelangen. <p>Sprachwissenschaft Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln allgemeine Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens so weiter, dass wissenschaftliche Themen selbständig bearbeitet und dargestellt werden können; - vertiefen die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen zur Analyse sprachlicher Daten sowie zur praktischen Textanalyse unter sprachsystematischer, varietätenlinguistischer, psycholinguistischer oder pragmatischer Fragestellung sowie unter synchroner oder diachroner Perspektive; - profilieren die Befähigung zur Auseinandersetzung mit neueren sprachwissenschaftlichen Theorien an ausgewählten sprachlichen Daten, Texten, Textsorten oder Varietäten.
Inhalte	<p>Literaturwissenschaft Unter Berücksichtigung ihrer historischen Besonderheit steht die Literatur als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation im Zentrum der Analysen, entweder in text- und themenzentrierter Ausrichtung oder in kontextbezogener, trans- und interdisziplinärer Perspektive. Daneben können die Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft und ihre Geschichte sowie die Beschreibungs- und Reflexionsmodelle der Literatur zum Gegenstand der Auseinandersetzung werden. Die Inhalte entsprechen folgenden Modulen, aus denen gewählt werden kann: Textanalyse und Interpretation (Poetik, Ästhetik, Hermeneutik) (LW-H1) Literatur als kulturelles Gedächtnis: Literarizität und Historizität (LW-H2) Literaturen, Medien, Kulturen (Literatur und Öffentlichkeit; Literatur zwischen anderen Künsten, Medien und Disziplinen; Literaturen und Kulturen im Vergleich) (LW-H3) Schrift, Buch und Medien: Schriftgeschichte und Buchkultur (LW-S1) Literatur und Wissenschaftsgeschichte (Theorien, Methoden, Modelle) (LW-S2) Für den Erwerb von 10 LP wird empfohlen, eine Lehrveranstaltung (Kolloquium) zu belegen, in der die Studierenden an den aktuellen Stand der literaturwissenschaftlichen Forschung herangeführt werden. In den Veranstaltungen wird jeweils ein größeres Forschungsfeld vorgestellt, innerhalb dessen aktuelle methodologische Ansätze und Forschungsschwerpunkte exemplarisch erprobt werden, um die selbständige Bearbeitung eines Themas im Rahmen der Masterarbeit anzuregen und zu begleiten.</p> <p>Sprachwissenschaft Dieses Modul ist ein Querschnittsmodul, in dem Lehrveranstaltungen aus den sprachwissenschaftlichen Modulen SW-H 1: Grammatische und lexikalische Strukturen und Prozesse im Deutschen, SW-H2: Mündliche und schriftliche Kommunikation, SW-H3: Varietäten des Deutschen aus diachronischer und synchronischer Sicht, SW-H4: DaF/DaZ kontrastiv, SW-S1: Mehrsprachigkeit, Sprachkontakt, Sprachenpolitik, Sprachkritik, SW-S2: Sprachgebrauch und Sprachvariation gewählt werden können. Im Zentrum steht die profilierte sprachwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Phänomenen des Sprachsystems und Sprachgebrauchs in synchroner und diachroner Perspektive bzw. die Erweiterung linguistischer Kenntnisse im Bereich der Zweitspracherwerbsforschung, der Sprachlehr- und Lernforschung und der Mehrsprachigkeitsforschung. Dabei dominieren in den Veranstaltungen Themen und Fragestellungen, die einerseits das Theorie- und Methodenbewusstsein vertiefen, andererseits auch das analytische Instrumentarium zur</p>

	Beschreibung der deutschen Sprache und ihrer Varietäten qualifizieren sollen. Beim Studium des Aufbaumoduls besteht die Möglichkeit, individuelle Interessen und Neigungen zu fördern. Für den Erwerb von 10 LP wird empfohlen, eine Lehrveranstaltung (Kolloquium) zu belegen, in der die berufsqualifizierende Forschung im Zentrum steht. Diese führt an den aktuellen Stand der sprachwissenschaftlichen Forschung heran und fördert die selbständige Vermittlung sprachwissenschaftlicher Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Sie zielt zugleich auf die exemplarische Erprobung aktueller methodologischer Ansätze und Forschungsschwerpunkte, um die selbständige Bearbeitung eines Themas im Rahmen der Magisterarbeit anzuregen und zu begleiten
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (60-90 Min.) oder Referat/Hausarbeit (5 Seiten) oder Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Projektarbeit (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	LV: 3 LP LV: 3 LP Prüfungsleistung: 2 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine
Modulbeauftragte/r	Literaturwissenschaft: Abteilung Literaturwissenschaft/ Elke Lösel Sprachwissenschaft: Professur Geschichte der deutschen Sprache/Elisabeth Berner

Modultitel		Aufbaumodul Fachdidaktik			AM-FD
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
LG	240 h	8			
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	ab dem	jedes Semester	1 - 2 Semester
LSIP	180 h	6	1. Semester		
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
LG	Seminar Literaturdidaktik	Vorbereitung/Prüfung*	2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar Sprachdidaktik		2 SWS/30 h	30 h	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
LSIP	Seminar Literaturdidaktik	Vorbereitung/Prüfung	2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar Sprachdidaktik		2 SWS/30 h	30 h	
					60 h

Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zur theoretisch reflektierten Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Positionen und zur weitgehend eigenständigen Modellierung von ausgewählten Prozessen des fachlichen Lehrens und Lernens im Deutschunterricht. Je nach Studiengang werden diese in der Prüfung in unterschiedlichem Umfang nachgewiesen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können sich mit Entwicklungstendenzen und Forschungsfragen der Deutschdidaktik wissenschaftlich begründet auseinandersetzen; - können das Potenzial von Unterrichtsgegenständen für den Erwerb von sprachlicher und literarischer Bildung kriteriengeleitet analysieren; - können die Komplexität unterrichtsbeeinflussender Faktoren bei der differenzierten Planung und Gestaltung von Unterricht analysieren und beachten; - kennen Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsermittlung und -bewertung und können diese an Beispielen anwenden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungen des Deutschunterrichts und aktuelle Forschungsfragen und –kontroversen der Deutschdidaktik - fachdidaktische Ansätze zu ausgewählten Schwerpunkten des Deutschunterrichts in ihrer jeweiligen theoretischen und methodischen Spezifik - fachbezogene Planung komplexer Unterrichtssituationen unter Beachtung von Erkenntnissen der Bezugswissenschaften (Literatur, Sprach-, Medienwissenschaft, Psychologie, Kognitionswissenschaften) - Aufgabenkultur in den Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts - Vorzüge und Grenzen der Gestaltung von lernbereichsseparierendem und lernbereichsintegrierendem Deutschunterricht - Möglichkeiten fachspezifischer Diagnostik, Analyse von Diagnoseergebnissen und ihre Berücksichtigung bei der Gestaltung von Lernprozessen - Kriterien und Verfahren der fachbezogenen Bewertung von Schülerleistungen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Prüfungsformen (benotet) LG	Klausur (120 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (30 Min.) oder Projektarbeit oder vergleichbare Prüfungsleistung (*in den Modulen des Masterstudiums mindestens 1 Hausarbeit und 1 Prüfungsgespräch) (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersicht)
Prüfungsformen (benotet) LSIP	Klausur (60-90 Min.) oder Referat/Hausarbeit (5 Seiten) oder Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Projektarbeit (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	LG (8 LP) LV: 2 LP LV: 2 LP Prüfungsleistung: 4 LP SIP (6 LP) LV: 2 LP LV: 2 LP Prüfungsleistung: 2 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine
Modulbeauftragte/r	Professuren für Didaktik der deutschen Literatur und Didaktik der deutschen Sprache Literaturdidaktik: Martin Leubner Sprachdidaktik: Matthias Granzow-Emden

7. Exemplarische Studienverlaufspläne

Die Studienverlaufspläne haben nur exemplarischen Charakter. Sie können unter Beachtung der Teilnahmevoraussetzungen der Module variiert und den individuellen Studienplänen angepasst werden.

1. Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Lehramt an Gymnasien, Deutsch als 1. Fach (LG1)

Variante 1

Semester	LW	SW	FD + BF	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP	
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3	
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3	
		GM-SW1		V	2	Klausur	7	
		GM-SW1		S	2			
			BF2/SK		S	2		3
							Σ 16	
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3	
		GM-SW3/1		V	2		2	
		GM-SW3/2		S	2		2	
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3	
	GM-LW2*			S	2		2	
		GM-FD/SD		S	2	Klausur	3	
							Σ 15	
3. Semester	GM-LW2*			S	2		2	
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3	
			GM-FD/LD		S	2	Klausur	3
		GM-SW2/1		V	2		2	
	EM-LW			S/V	2		2	
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3	
		EM-FD/SD		S	2		2	
							Σ 17	
4. Semester	EM-LW			S	2		2	
		GM-SW2/2		S	2		2	
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3	
			EM-FD/LD		S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	3	
		EM-SW			S	2		2
		BF1/SD		SPS	1	Unterrichtsentwurf	3	
							Σ 17	
5. Semester	GM-LW3*			S	2		2	
	GM-LW3*			S/V	2		2	
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3	
		EM-SW			S	2		2
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3	
		BF1/LD		SPS	1	Unterrichtsentwurf	3	
							Σ 15	
6. Semester			BF2		S	2	2	
			BF2		S	2	2	
			Prüfungsleistung			nach Angebot	3	
		EM-SW			S	2	2	
							Σ 9	
							Σ 89	

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Variante 2

Semester	LW	SW	FD + BF	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2	Klausur	7
		GM-SW1		S	2		
		EM-LW			V	2	2
							Σ 15
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW3/1		V	2		2
		GM-SW3/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				nach Angebot	3
			GM-FD/SD	S	2	Klausur	3
			BF2/SK	S	2		3
							Σ 16
3. Semester		GM-SW2/2		S	2		2
	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
			GM-FD/LD	S	2	Klausur	3
	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
			EM-FD/SD	S	2		2
							Σ 17
4. Semester	GM-LW3*			S	2		2
		GM-SW2/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				nach Angebot	3
			EM-FD/LD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	3
			BF1/SD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 15
5. Semester		EM-SW		S	2		2
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
			BF2	S	2		2
	EM-LW			S/V	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
			BF1/LD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 15
6. Semester			BF2	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	3
	GM-LW2*			S	2		2
		EM-SW		S	2		2
		EM-SW		S	2		2
							Σ 11
							Σ 89

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

2. Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Lehramt an Gymnasien, Deutsch als 2. Fach, und Lehramt Sekundarstufe 1/Primarstufe, Deutsch als 2. Fach (LG2, LSIP2)

Variante 1

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2	Klausur	5
		GM-SW1		S	2		2
	EM-LW/SW			V	2		2
							Σ 12
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW3/1		V	2		2
			GM-FD/SD	S	2	Klausur	3
							Σ 11
3. Semester		GM-SW3/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
	GM-LW2*			S	2		2
			GM-FD/LD	S	2	Klausur	3
		GM-SW2/1		V	2		2
							Σ 12
4. Semester			EM-FD/SD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	3
		GM-SW2/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			EM-FD/LD	S	2		2
							Σ 12
5. Semester	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3
	GM-LW3*			S	2		2
			BF1/SD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
			BF1/LD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 13
6. Semester	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
		EM-LW/SW		S	2		2
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
							Σ 10
							Σ 70

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Variante 2

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2	Klausur	5
		GM-SW1		S	2		2
							Σ 13
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	EM-LW/SW			V	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
		GM-SW3/1		V/S	2		2
			GM-FD/SD	S	2	Klausur	3
							Σ 13
3. Semester		GM-SW3/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
	GM-LW3*			S	2		2
		GM-SW2/1		V	2		2
			EM-FD/SD	S	2		2
							Σ 11
4. Semester	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3
		GM-SW2/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			GM-FD/LD	S	2	Klausur	3
							Σ 13
5. Semester			EM-FD/LD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	3
	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
			BF 1/SD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 13
6. Semester	GM-LW2*			S	2		2
		EM-LW/SW		S	2		2
			BF1/LD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 7
							Σ 70

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

3. Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Lehramt Sekundarstufe 1/Primarstufe, Deutsch als 1. Fach (LSIP1)

Variante 1

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2	Klausur	5
		GM-SW1		S	2		2
	EM-LW/SW			V	2		2
							Σ 12
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW3/1		V	2		2
			GM-FD/SD	S	2	Klausur	3
							Σ 11
3. Semester		GM-SW3/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			GM-FD/LD	S	2	Klausur	3
		GM-SW2/1		V	2		2
			EM-FD/SD	S	2		2
							Σ 12
4. Semester	GM-LW2*			S	2		2
		GM-SW2/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			EM-FD/LD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	2
							Σ 11
5. Semester	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3
	GM-LW3*			S	2		2
			BF1/SD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
			BF1/LD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 13
6. Semester	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
		EM-LW/SW		S	2		2
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
							Σ 10
							Σ 69

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Variante 2

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2	Klausur	7
		GM-SW1		S	2		
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW3/1		V	2		2
		GM-SW3/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			GM-FD/SD	S	2	Klausur	3
							Σ 13
3. Semester	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
		GM-SW2/1		V	2		2
			GM-FD/LD	S	2	Klausur	3
			EM-FD/SD	S	2		2
							Σ 12
4. Semester	GM-LW2*			S	2		2
			EM-FD/LD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	2
		GM-SW2/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
	EM-LW/SW			V	2		2
							Σ 13
5. Semester	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3
			BF 1/SD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
			BF 1/LD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 11
6. Semester	GM-LW3*			S	2		2
		EM-LW/SW		S	2		2
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
							Σ 7
							Σ 69

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

4. Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Lehramt Sekundarstufe 1/Primarstufe, Deutsch als 1. Fach/Schwerpunkt Primarstufe (LSIP/SP)

Variante 1

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2	Klausur	5
		GM-SW1		S	2		2
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW3/1		V	2		2
			GM-FD/SD	S	2		3
	EM-LW/SW			V	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
							Σ 13
3. Semester		GM-SW3/1		V	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			GM-FD/LD	S	2	Klausur	3
		GM-SW 2/1		V	2		2
			EM-FD/SD	S	2	nach Angebot	3
							Σ 13
4. Semester	GM-LW3*			S	2		2
		GM-SW2/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
	GM-LW2*			S	2		2
			EM-FD/LD	S	2	nach Angebot	3
							Σ 12
5. Semester	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3
		EM-LW/SW		S	2		2
			BF1/SD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 10
6. Semester	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
			BF1/LD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 8
							Σ 69

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Variante 2

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2	Klausur	7
		GM-SW1		S	2		
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW3/1		V	2		2
	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
			GM-FD/SD	S	2	Klausur	3
							Σ 13
3. Semester		GM-SW3/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			GM-FD/LD	S	2	Klausur	3
		GM-SW 2/1		V	2		2
	GM-LW3*			S	2		2
							Σ 12
4. Semester		GM-SW 2/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
			EM-FD/SD	S	2	nach Angebot	3
			EM-FD/LD	S	2	nach Angebot	3
							Σ 11
5. Semester	GM-LW2*			S	2		2
	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3
			BF1/LD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
	EM-LW/SW			S	2		2
							Σ 12
6. Semester		EM-LW/SW		S	2		2
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
			BF1/SD	SPS	1	Unterrichtsentwurf	3
							Σ 69

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Master

Exemplarischer Studienverlaufsplan im Masterstudium Lehramt an Gymnasien

Variante 1

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester	AM-LW			S	2		3
	Prüfungsleistung					nach Angebot	4
			AM-FD/LD	S	2		2
			AM-FD/SD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	4
							Σ 15
2. Semester		AM-SW		S	4		6
		Prüfungsleistung				nach Angebot	4
							Σ 10
3. Semester	Praxissemester						Σ 0
4. Semester							Σ 0
							Σ 25

Variante 2

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester		AM-SW		S	2		3
		Prüfungsleistung				nach Angebot	4
			AM-FD/LD	S	2		2
			AM-FD/SD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	4
							Σ 15
2. Semester	AM-LW			S	4		6
	Prüfungsleistung					nach Angebot	4
							Σ 10
3. Semester	Praxissemester						Σ 0
4. Semester							Σ 0
							Σ 25

Exemplarischer Studienverlaufsplan im Masterstudium Lehramt SIP, Deutsch als erstes Fach

Variante 1

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester	AM-LW/SW			S	2		3
	Prüfungsleistung					nach Angebot	2
		AM-LW/SW					3
			AM-FD/SD	S	2		2
			Prüfungsleistung				2
							Σ 12
2. Semester							0
							Σ 0
3. Semester	Praxissemester						
							Σ 0
4. Semester			AM-FD/LD	S	2		2
							Σ 2
							Σ 14

Variante 2

Semester	LW	SW	FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester	AM-LW/SW			S	2		3
		AM-LW/SW					3
		Prüfungsleistung				nach Angebot	2
			AM-FD/SD	S	2		2
			Prüfungsleistung				2
							Σ 12
2. Semester							0
							Σ 0
3. Semester	Praxissemester						
							Σ 0
4. Semester			AM-FD/LD	S	2		2
							Σ 2
							Σ 14

Exemplarischer Studienverlaufsplan im Masterstudium Lehramt SIP, Deutsch als zweites Fach

Variante 1

			FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP	
1. Semester			AM-FD/LD	S	2		2	
			Prüfungsleistung			nach Angebot	2	
								Σ 4
2. Semester	Praxissemester							
								Σ 0
3. Semester			AM-FD/SD	S	2		2	
								Σ 2
								Σ 6

Variante 2

			FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester			AM-FD/LD	S	2		2
2. Semester	Praxissemester						
3. Semester			AM-FD/SD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	2
							Σ 6

Variante 3

			FD	Lehrform	SWS	Prüfungsleistung	LP
1. Semester			AM-FD/LD	S	2		2
			AM-FD/SD	S	2		2
			Prüfungsleistung			nach Angebot	2
2. Semester	Praxissemester						
3. Semester							0
							Σ 6